

Neue Geräte für Miniforscher

SPENDE 5000 Euro von der Volksbank machten den Kauf möglich

Bad Münstereifel. „Zum Teil mussten die Schüler zur RWTH Aachen fahren, um die Ergebnisse ihrer Arbeiten überprüfen zu können“, erzählte Physiklehrer Walter Stein, der die „Jugend forscht“-Projekte am St.-Michael-Gymnasium leitet. Über 140 Projekte sind seit der Gründung der Miniforschergruppe im Jahre 1985 durchgeführt worden. Jedes Jahr nimmt die Schule mit ihren Beiträgen an den Wettbewerben von „Jugend forscht“ teil, etliche Male schon konnten die Schüler Erfolge im Landes- und sogar im Bundeswettbewerb feiern.

30 Schüler arbeiten im Augenblick an elf unterschiedlichen Projekten. Und nach den Osterferien geht es für sie wieder in die heiße Phase, dann steht der nächste Wettbewerb vor der Tür. „Da werden sich auch schon mal die Nächte um die Ohren gehauen“, berichtete Stein.

Bisher mussten die Schüler für einige Arbeitsschritte zur RWTH nach Aachen fahren, da die Schule nicht die nötigen Geräte besaß. Und leider ist es für die Schule nicht ganz so einfach, die jungen Forscher mit dem richtigen Equipment zu unterstützen.

„Mit 500 Euro kommt man da nicht weit“, sagt Schulleiter Paul Georg Neft, „denn die benötigten Geräte sind sehr teuer.“ Deshalb ist es ein Segen für die jungen Forscher, dass die Volksbank Euskirchen der Schule eine Spen-

de über 5000 Euro zukommen ließ. Von diesem Geld wurden drei Notebooks für Recherche, Aufarbeitung und Präsentation erworben, ein wissenschaftliches Auflichtmikroskop für den Nanobereich und eine NIR-Kamera, die es erlaubt, unter die menschliche Haut zu schauen.

Diese Geräte sind wirklich nur für die Arbeit in den „Jugend forscht“ Projekten gedacht, für den normalen Schulbetrieb sind sie zu empfindlich.

Am Donnerstagnachmittag waren Hermann-Josef Dahmen, Leiter der Volksbank-Filiale Bad Münstereifel, und Nina Simon aus der Euskirchener Zentrale zu Besuch im St.-Michael-Gymnasium, um Walter Stein, Sarah Meyer und Katharina Springer von der Projektgruppe die neuen Geräte zu überreichen. (tn)



Walter Stein (von links), Sarah Meyer und Katharina Springer nahmen die neuen Geräte von Hermann-Josef Dahmen und Nina Simon im Beisein von Schuldirektor Paul Georg Neft entgegen.

BILD: NOLDEN